

**18.11.2016**

**Niederschrift 004/2016**

---

**Kreisausschuss**

am 07.11.2016 | Kreishaus Unna | Freiherr-vom-Stein-Saal C.002-C.003 |  
Friedrich-Ebert-Straße 17 | 59425 Unna

**Beginn** 16:00 Uhr

**Ende** 16:20 Uhr

**Anwesend:**

**Vorsitzender**

Herr Landrat Michael Makiolla

**Kreistagmitglieder SPD**

Frau Angelika Chur

Vertretung für Frau Martina Eickhoff

Frau Brigitte Cziehso

Herr Bernd Engelhardt

Herr Norbert Enters

Vertretung für Herrn Martin Wiggermann

Herr Udo Holz

Herr Dirk Kolar

Herr Theodor Rieke

**Kreistagmitglieder CDU**

Herr Günter Bremerich

Herr Peter Dörner

Frau Claudia Gebhard

Vertretung für Frau Elke Middendorf

Herr Wilhelm Jasperneite

Herr Gerhard Meyer

**Kreistagmitglieder BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN**

Frau Sandra Heinrichsen

Vertretung für Frau Anke Schneider

**Kreistagmitglieder Linksfraktion**

Herr Werner Sell

**Kreistagmitglieder GFL-Lünen / UWG-Selm**

Herr Helmut Rosenkranz

Vertretung für Frau Maria Lipke

**Beratendes stellvertretendes Mitglied FDP-Fraktion**

Herr Julius Will

Vertretung für Herrn Michael Klostermann

**Verwaltung**

Herr Dr. Thomas Wilk, Kreisdirektor/Dezernent I

Herr Torsten Göpfert, Dezernent III

Herr Dirk Wigant, Dezernent IV

Frau Sabine Leiße, Leiterin Stabsstelle Planung und Mobilität

Frau Katja Schuon, Leiterin Stabsstelle Büro Landrat, Kreistag, Gleichstellung

Frau Susanne Kronenberg, Schriftführerin

Herr Landrat Makiolla begrüßt die anwesenden Damen und Herren und eröffnet die Sitzung. Er teilt mit, dass die Einladung zu der Sitzung am 27.10.2016 verschickt wurde. Da sich auf seine Frage hin niemand meldet, dem die Einladung nicht fristgerecht zugegangen ist, stellt er die form- und fristgerechte Einladung sowie die Beschlussfähigkeit des Kreisausschusses fest. Änderungen oder Ergänzungen in der Tagesordnung ergeben sich nicht, so dass wie folgt beraten wird:

## **Tagesordnung:**

### Öffentlicher Teil

- |                  |          |   |
|------------------|----------|---|
| <b>Punkt 1</b>   |          | Bestellung einer Schriftführerin  |
| <b>Punkt 2</b>   |          | Fragestunde für Einwohnerinnen und Einwohner  |
| <b>Punkt 3</b>   | 126/16/1 | Abnahme des Jahresabschlusses 2015 und Entlastung des Landrates   |
| <b>Punkt 4</b>   | 124/16   | Verwendung des Jahresergebnisses 2015   |
| <b>Punkt 5</b>   | 122/16   | Budgetbericht zum Stichtag 30.09.2016   |
| <b>Punkt 6</b>   |          | Haushalt 2017 - Einbringung   |
| <b>Punkt 6.1</b> | 127/16   | Stellenplan für das Jahr 2017   |
| <b>Punkt 6.2</b> | 125/16   | Entwurf der Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2017 und Benehmensherstellung mit den Städten und Gemeinden  |
| <b>Punkt 7</b>   | 101/16   | Einführung einer Kastrations-, Kennzeichnungs- und Registrierungspflicht für freilaufende Katzen;<br>Antrag der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN vom 21.07.2016 |
| <b>Punkt 8</b>   |          | Mitteilungen der Verwaltung und Anfragen  |

### Nichtöffentlicher Teil

- |                |  |  |
|----------------|--|--|
| <b>Punkt 9</b> |  | Mitteilungen der Verwaltung und Anfragen |
|----------------|--|--|

## Öffentlicher Teil

### **Punkt 1                      Bestellung einer Schriftführerin**

#### Beschluss

Auf Vorschlag des Landrates wird Frau Susanne Kronenberg zur Schriftführerin für diese Sitzung des Kreis-ausschusses bestellt.

#### Abstimmungsergebnis

einstimmig beschlossen

### **Punkt 2                      Fragestunde für Einwohnerinnen und Einwohner**

Fragen von Einwohnerinnen und Einwohnern ergeben sich nicht.

### **Punkt 3      126/16/1              Abnahme des Jahresabschlusses 2015 und Entlastung des Landrates**

#### Erörterung

Der Vorsitzende des Rechnungsprüfungsausschusses, Herr Sell, teilt mit, dass sich der Rechnungsprü-fungsausschuss in seiner Sitzung am 25.10.2016 dem Ergebnis der örtlichen Rechnungsprüfung ange-schlossen habe und empfehle, dem Landrat Entlastung zu erteilen.

#### Beschluss

Dem Kreistag wird empfohlen, folgenden Beschluss zu fassen:

Der vom Rechnungsprüfungsausschuss geprüfte Jahresabschluss des Kreises Unna für das Haushaltsjahr 2015 mit einer Bilanzsumme von 392.417.914,13 € und einem Jahresüberschuss von 6.505.671,79 € wird festgestellt.

Dem Landrat wird gem. § 96 Abs. 1 GO NRW Entlastung erteilt.

#### Abstimmungsergebnis

einstimmig beschlossen (ohne Mitwirkung des Landrates)

### **Punkt 4      124/16              Verwendung des Jahresergebnisses 2015**

#### Erörterung

Herr Kreisdirektor Dr. Wilk weist darauf hin, dass der unter Ziffer 2 des Beschlussvorschlags genannte Be-trag zur Höhe der Ausgleichsleistungen an die WFG für das Jahr 2015 zu korrigieren sei. Der richtige Betrag belaufe sich auf 1.122.492,62 Euro. Hintergrund sei der Verkauf der Immobilie, in der die WFG ihren Sitz habe, an die UKBS. Der dadurch erzielte positive Effekt von rund 38.000 Euro müsse im Unternehmen ver-bleiben und sei daher dem Jahresergebnis hinzuzurechnen gewesen. Dies sei versäumt worden. Er bitte diesen Rechenfehler zu entschuldigen.

Er weist des Weiteren darauf hin, dass die Aufwendungen aus der Verlustübernahme WFG im Rahmen des Jahresabschlusses mit festgestellt und beschlossen und dem Kreistag nicht separat zur Beschlussfassung vorgelegt würden. Auszugleichen, nach der eingangs korrigierten Zahl, sei ein Betrag von gut 200.000 Euro. Dass der abzudeckende Betrag erstmals höher sei, als die gesellschaftsvertragliche Ausgleichspflicht des Kreises Unna läge daran, dass der Verkauf von WFG-eigenen Grundstücken deutlich zurück gegangen sei. Durch den Abgang von kleineren Grundstücken und weiteren Investitionen in die Erschließung von Grundstücken aus Eigenprojekten seien Bestandsveränderungen positiv. Die Aufwendungen für Material- und Fremdleistungen hätten sich erhöht, da 2015 in die Erschließung eines Gewerbegebietes investiert worden sei. Außerdem hätten sich bei einer seit Jahrzehnten in unveränderter Höhe bestehenden gesellschaftsvertraglichen Ausgleichspflicht die Personal- und Sachkosten in den letzten Jahren kontinuierlich nach oben entwickelt. Im Ergebnis sei es so, dass das mit dem Wirtschaftsplan 2015 gesetzte Ziel, mit einem Jahresverlust von rund 650.000 Euro abzuschließen, um 431.000 Euro überschritten worden sei. Ursächlich dafür seien vor allem nicht realisierte Verkäufe von Gewerbegrundstücken, zurückgehende Projektbezuschung sowie sinkende Zinsen. Derzeit gehe man davon, dass sich das für das Jahresergebnis 2016 so nicht wiederhole. Für die Zukunft wolle man zu einer anderen Finanzierung und Darstellung auch des Verlustausgleichs kommen. Dazu sei man gegenwärtig in Gesprächen und werde darüber zu gegebener Zeit berichten.

Herr Landrat Makiolla ergänzt, dass dieser Sachverhalt auch ausführlich im Aufsichtsrat der Wirtschaftsförderungsgesellschaft dargestellt und entsprechend beschlossen worden sei.

Frau Heinrichsen dankt Herrn Kreisdirektor Dr. Wilk für seine Ausführungen und teilt mit, dass sie sich aufgrund von Beratungsbedarf bei der Abstimmung über diese Drucksache enthalten werde.

Herr Landrat Makiolla stellt dann den unter Ziffer 2 korrigierten Beschlussvorschlag zur Abstimmung.

#### Beschluss

Dem Kreistag wird empfohlen, folgenden Beschluss zu fassen:

1. Der Überschuss des Haushaltsjahres 2015 in Höhe von 6.505.671,79 € wird wie folgt verwendet:  
Ein Betrag in Höhe von 1.985.500,00 € wird der Ausgleichsrücklage, der Restbetrag in Höhe von 4.520.171,79 € der Allgemeinen Rücklage zugeführt.
2. Der Wirtschaftsförderungsgesellschaft für den Kreis Unna mbH (WFG) wird für das Geschäftsjahr 2015 eine Ausgleichsleistung von insgesamt 1.122.492,62 € gezahlt.

#### Abstimmungsergebnis

einstimmig beschlossen (1 Enthaltung BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)

### **Punkt 5    122/16            Budgetbericht zum Stichtag 30.09.2016**

#### Erörterung

Herr Landrat Makiolla teilt mit, dass nach Vereinbarung im Ältestenrat die Erläuterungen zum Budgetbericht durch den Kämmerer in der morgigen Sitzung des Kreistages im Rahmen der Haushaltsrede erfolgen werden. Nachfragen oder Anmerkungen zu diesem Tagesordnungspunkt ergeben sich nicht.



